



# Sammlung Theaterzettel

## Der Goldbauer

**Birch-Pfeiffer, Charlotte**

**1872-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

211

59

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 133. Freitag,

den 7. Juni 1872.

Neu einstudirt:

# Der Goldbauer.

Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Willibald, Baron von Hellron, Landrichter Wolfgang Kirchheimer, Salinen-Inspektor zu Hallein Ruppert, genannt der Goldbauer Broni (Veronika), seine Tochter Madai (Marie-Anno) Lindnerin, Wittwe, seine Schwester Afra Deuthalerin, sein Schweserkind, eine Waise Walli, Wirthschafterin, { im Goldhof Markus, Knecht, { Zacharias, der Hadenbräu, { Kaver, der Hofschmidt, { Bauern aus der Ramsau Caselan, { Bastian, { Anton Kellmaier, genannt der Falken-Toni, } Gensjäger } Verächtesgadener Kilian Brauner, ein Bauer, } Bauern, Mädchen, Bursche. }	Herr Hanisch. Herr Werner. Herr Jacobi. Fr. Jenke. Frau Hoffmann. Frau Jacobi. Frau Kocke. Herr Eichrodt. Herr Ditt. Herr Bauer. Herr Mayer. Herr Strubel. Herr Herzfeld. Herr Knapp.
--	--

Zeit der Handlung: 1812.

Ort: Die Ramsau im Bayerschen Gebirge.

Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

**Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

### Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr. Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr. Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr. Stehplätze in dem Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr. Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	Parterre . . . . . — fl. 42 kr. Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr. Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr. Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
---	--

Willet zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 " 10 " 55 " 9 " 10 " 10 " 30 " 9 " 45 " 11 " —	Minuten von Ludwigshafen nach " " " " " " " " " " Mannheim	Speyer, Germersheim, Landau, Reimsbrunn, Kaiserslautern u. Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
---	---	--

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.